

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zweckmäßige Darstellung und deutliche Erklärung der veralteten, dunkeln und fremdartigen Wörter und Redensarten in Luthers Bibel-Uebersetzung

Vollbeding, Johann Christoph

Cöthen, 1797

VD18 11713089

D.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213152

Neh. 12, 38. — Ein Gott geschenkt: ein Psalm im höhern Chor, freywilliges, Gott darges wie Ps. 53, 1. Ist ein brachtes Geschenk.

Stufenpsalm, welcher auf Ererhi und Pletthi. 2 den Stufen des Tempels, Sam. 8, 16—18. eigentl. darauf man in den innern Läufer und Scharf Vorhof ging, zu gewissen richter; von Davids Zeiten abgesungen ward. Leibwache. Wahrscheinlich Leute aus einer Gegend im Philisterlande, die sich durch Tapferkeit berühmte gemacht hatten.

Chrysolith oder Chryfopras; Edelsteine, jener von einer schönen Goldfarbe, dieser von einer durchscheinenden grünen Farbe mit einem Goldglanz.

Cinamet. 2 Mos. 30, 23: die bekannte Zimmetrinde.

Cisternen: künstliche Wasserbehälter im offenen Felde. Judith 7, 12.

Colochinten. 2 Kön. 4, 38: wilde Gurken oder Kürbse, welche sehr bitter schmecken.

Cor. Ezech. 45. 14. Ein Getreidemaß bey den Juden, soviel als ein Homer, oder 60 Hin: hielt 10 Epha oder Bath.

Corban. Marc. 7, 11.

Cymbeln. 2 Sam. 6, 5. Ein kleines Glockenspiel: Halbe Kugeln von Erz, welche einen starken Schall hatten und zu der Musik bey dem Gottesdienst gebraucht wurden. Außer 1 Chron. 14, 8. 1 Macc. 4, 54. kommt es noch einigemal vor.

D.

Dachsfelle 2 Mos. 25, 5. Häute von einem Thier, welches Dachas hieß, und uns jetzt unbekannt ist.

Dankamt. Nehem. 12.

8.

8. Das Singen: Chor, welches die öffentlichen Danklieder und Gebete absingen mußte.

Darre, für Auszehrung, Schwindsucht: Jes. 10, 16.

Demüthigen, sich, für casteyen. 3 Mos. 16, 31.

Denkzettel. Matth. 23, 5. Oder Denfriemen, welche die Juden bey öffentlichen und feyerlichen Gebeten an der Stirn und am linken Arm tragen. — Denkzettel wird auch Gott zugeschrieben, Mal. 3, 16. um anzuzeigen, daß er der Menschen Thun und Leben genau wisse.

Dies und das. Gott thue mir dies und das! 1 Kbn. 20, 10. Eine Art des Schwures bey den Alten.

Dirne: jede junge weibliche Person. 1 Mos. 24, 14. Magd. 1 Sam. 9, 11. 1 Mos. 24, 6. Eine Verheurathete, Frau-

ensperson. Richt. 19, 3. junges Eheweib. Richt. 21,

12. Dieß Wort wird oft mit Jungfrau verwechselt,

3. B. Esther 2, 2. 3. 7. 9. 12. 13. 17.

Drachma. 2 Macc. 4, 19. Eine Münze, soviel als 3 gute Groschen.

Dreschwagen. Jes. 28, 27. Eine mit Eisen beschlagene Walze, das Korn auf dem Felde damit auszubülsen, welche ein Ochse im Kreise herum über das Getreide ziehen mußte, dem man daher das Maul nicht verbinden durfte. 5 Mos. 25, 4.

Dreyßing für: ein drey Fingerbreites Maß: Jes. 40, 12. bequem läßt sich hier übersetzen: Wer kann die Erde mit Ellen ausmessen?

Drücken, sich — sich schmiegen und biegen, wie man im gemeinen Leben sagt: Sir. 20, 11.

Dudaim 1 Mos. 30, 14.